

FÖRDERMITTELEINSATZ UND REGIONALE ENTWICKLUNG

in der LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und in der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd



Foto 1: Vorsitzende LAG SUT
Manuela Hartung



Foto 2: Mondsee Hohenmölsen



Foto 3: Martzschpark Lützen



Foto 4: Vorsitzender LAG MRS
Andy Haugk

Entwicklung im ländlichen Raum -

Die LAG-Vorsitzenden Manuela Hartung (Lokale Aktionsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland) und Andy Haugk (Lokale Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd) berichten Neues aus den Fördergebietskulissen im südlichen Sachsen-Anhalt.

Pünktlich zum 1. März haben auch in diesem Jahr die Projektbewerber, deren Projekte eine Platzierung auf den Prioritätenlisten 2019 beider LAGen innerhalb des LEADER-Budgets erhalten haben, ihre Anträge bei den zuständigen Bewilligungsstellen eingereicht. Der erstmals in dieser Förderperiode durch die Europäische Union unterstützte und einzig in Sachsen-Anhalt umgesetzte CLLD-Ansatz, ermöglicht die Anwendung der LEADER-Methode nicht nur im Fonds ELER, sondern auch in den Fonds EFRE und ESF. So unterstützt der Multifondsansatz, neben investiven Projekten der Dorferneuerung und des Tourismus, auch die Förderung der Kultur- und Sportinfrastruktur sowie Bildungsangebote.

Die Projektträger in der Fördergebietskulisse der Lokalen Aktionsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland konnten so in diesem Jahr insgesamt zwölf Anträge mit einer Brutto-Gesamtinvestition von rund 3 Mio. Euro und einem angestrebten Fördervolumen von rund 2.64 Mio. Euro einreichen. Erfreulicherweise wurde durch den angezeigten Bedarf das Budget für die LAG im EFRE-Fonds durch das Ministerium beachtlich angehoben und die Antragstellung aller EFRE-Projekte der Prioritätenliste 2019 durch das Ministerium befürwortet, sodass hier Fördermittel von 1.8 Mio. Euro für die Projektträger bereitstehen. Davon profitiert vor allem das Leuchtturmprojekt der Gemeinde Droyßig. So können, neben dem zweiten Bauabschnitt der Schlosskapelle, auch der Rapunzelturm und der Zugang zum Schloss mit LEADER-Mitteln saniert werden. Von den restlichen zur Verfügung stehenden LEADER-Mitteln fließen rund 800.000 Euro in fünf ELER-Projekte und im ESF-Fonds werden weitere vier Projekte mit rund 200.000 Euro unterstützt. Auch in der Lokalen Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd nutzten die Projektträger innerhalb des Budgets der Prioritätenliste 2019 die Chance zur Antragstellung. Mit den zur Verfü-

Gute Ideen entstehen vor Ort

gung stehenden Mitteln werden insgesamt neun LEADER-Vorhaben mit einer Brutto-Gesamtinvestitionssumme von rund 1.7 Mio. Euro und einem angestrebten LEADER-Fördervolumen von rund 1.26 Mio. Euro unterstützt. Im ELER-Fonds stehen rund 550.000 Euro für vier Projekte zur Verfügung. Aus dem ESF-Fonds werden vier Projekte mit rund 290.000 Euro gefördert und aus dem EFRE-Fonds wird die Sanierung der Vater-Jahn-Turnhalle der Stadt Zeitz mit rund 420.000 Euro mit Hilfe der Lokalen Aktionsgruppe MRS umgesetzt.

Über die Jahre hinweg haben eine Vielzahl innovativer Projekte unseren Burgenlandkreis und Saalekreis touristisch gestärkt. Eine kleine Auswahl der aktuell fertiggestellten LEADER-Projekte stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor.

INHALT:

S. 2 LAG NATURPARK SAALE-UNSTRUT-TRIASLAND

- aktuelle Projekte 2018
 - Rodlertreff Eckartsberga
 - Besucher- und Verwaltungszentrum Droyßig
 - Weinbergavillon Vitzenburg

S. 3 LAG MONTANREGION SACHSEN-ANHALT SÜD

- aktuelle Projekte 2018
 - Elsterfloßgraben Nempitz
 - Außenanlagen Seniorenwohnanlage in Theissen
 - Romanische Kirche Ostrau

S. 4 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT/ KOOPERATIONSPROJEKTE/ INFORMATIONEN

KONTAKTE:

**LEADER-Management der Lokalen Aktionsgruppen
Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd:**
Finneplan Einecke, Dipl.-Ing. (FH) Steffi Einecke
E-Mail: mail@finneplan-einecke.de, Tel.: 03 44 64/ 18 99 39
www.leader-saale-unstrut-elster.de

Regionalbüro der LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland:
Eckstädter Platz 1, 06632 Freyburg/ Unstrut

Regionalbüro der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd:

Rathausgasse 2, 06679 Hohenmölsen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Weißenfels
Tel.: 0 34 43 / 28 00

Landesverwaltungsamt Halle: Tel.: 03 45 / 514-0

Burgenlandkreis Wirtschaftsamt, Naumburg: Tel.: 0 34 45 / 73 16 89

Saalekreis, Merseburg: Tel.: 0 34 61 / 40 10 25

Rodler-Treff Eckartsberga

Der Rodler-Treff ist ein beliebtes Familien-Ausflugsziel am Fuße der Eckartsburg in Eckartsberga. In den letzten zwei Jahren wurde der Familienbetrieb, welcher auf sein 20jähriges Bestehen zurückblicken kann, durch den Projektträger umfassend saniert und erweitert. Mit einer ersten LEADER-Förderung wurden bereits im vergangenen Jahr die Fassade und die Außenanlagen neugestaltet und in diesem Jahr

konnte mit Unterstützung von LEADER-Mitteln der Innenausbau abgeschlossen werden. So stehen den Gästen nun seit Saisonstart im 1. OG ein multifunktionaler großer Veranstaltungs- und Tagungsraum zur Verfügung und im EG eine behindertengerechte Toilette sowie ein Wickelraum. Neue Büro- und Sozialräume erleichtern den inzwischen fünf fest angestellten Mitarbeitern die Arbeit.



Foto 5/6/7: sanierte Innenräume des Rodler-Treffs Eckartsberga



Neubau Besucher- und Verwaltungszentrum in Droyßig



Foto 8: Einweihung des Verwaltungsgebäudes Fa. Hövel in Droyßig mit Gästen aus Kommunalpolitik und dem Präsidenten des Landesverwaltungsamtes

Die Firma Hövel Kraftfahrzeuge GmbH hat den Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes mithilfe von LEADER-Mitteln im vergangenen Jahr erfolgreich umgesetzt. Der vorhandene Containerbau wurde durch einen modernen Flachbau ersetzt. Zum einen bieten neue Büro- und Sozialräume den Mitarbeitern einen modernen Arbeitsplatz und zum anderen soll er Besucherzentrum und Empfangsort des Vereins Zeitzer Interessengemeinschaft der Freunde historischer Feuerwehrfahrzeuge und -technik (ZIFFT) sein. Daneben ist es ein Ort der öffentlichen Präsentation der alten Feuerwehrentechnik und der dazugehörigen historischen Unterlagen des Vereins. Von der gelungenen Umsetzung haben sich im April d. J. bei einem gemeinsamen Pressetermin Harry Reiche Landrat a. D., der Präsident des Landesverwaltungsamtes Thomas Pleye, die LAG-Vorsitzende Manuela Hartung und LEADER-Managerin Steffi Einecke überzeugen können.

Weinbergpavillon in Vitzenburg

Der Weinbergpavillon, welcher am Rande des Schlossparkes in Vitzenburg, am Hang der Unstrut etwa Mitte des 18. Jhd. errichtet wurde und mit seiner reichen Ausstattung ein landschaftsprägendes Baudenkmal mit überregionaler Bedeutung ist, war jahrzehntelangem Verfall preisgegeben. Seit Übernahme durch seinen neuen Besitzer und der Gründung eines Fördervereins zur Erhaltung des historischen Ensembles wird die Sanierung und Restaurierung seit 2016 vorangetrieben. Die LEADER-Förderung ermöglichte die aufwendige statische Sicherung und Sanierung der Mauerkrone sowie des Daches und Mauerwerks. Schrittweise soll nun die weitere Sanierung erfolgen, um den Pavillon in naher Zukunft als Straußwirtschaft und für Familienfeiern und Veranstaltungen zu nutzen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Bereits jetzt lädt der Weinbergpavillon seine Gäste zum Tag des offenen Denkmals im September ein.



Foto 9: Weinbergpavillon Vitzenburg

Beschilderung Floßgraben Nempitz und Spielplatz

Der Elsterfloßgraben kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Die Tradition und die Bedeutung der technischen Meisterleistung aus dem 16. Jahrhundert, welche den kostengünstigen Transport des Scheitholzes in die damaligen Gebiete der Städte ermöglichte, soll wiederbelebt werden. Der damals künstlich angelegte Graben besteht

aus einem Netz von ca. 93 Kilometern. Die Stadt Bad Dürrenberg hat nun durch Unterstützung der LEADER-Förderung am Elsterfloßgraben in Nempitz insgesamt 10 Informationstafeln mit allerlei Wissenswerten über den Elsterfloßgraben und das Flößen errichtet. Daneben laden eine Sitzgruppe und neue Spielgeräte die vorbeikommenden Gäste zum Verweilen im Grünen ein.

Die feierliche Einweihung der Anlage am Dorfgemeinschaftshaus Nempitz erfolgte im März gemeinsam mit dem LAG-Vorsitzenden Andy Haugk, dem Fachbereichsleiter für Tourismus und Kultur der Stadt Bad Dürrenberg Jörg Höhne, den Mitgliedern des Fördervereins Elsterfloßgraben sowie der LEADER-Managerin Steffi Einecke.



Foto 10: Übergabe der neuen Beschilderung am Floßgraben in Nempitz



Foto 11: Einweihung des Spielplatzes

Gestaltung der Außenanlagen für neue Seniorenwohnanlage in Theissen



Foto 12: Neue Seniorenwohnanlage in Theissen

Der Projektträger hat die ehemalige Schule in Theissen für das altersgerechte Wohnen saniert. Entstanden sind dabei elf barrierefreie Wohnungen. Das durchdachte Konzept mit zeitgemäßem Komfort, wie Lift, Fußbodenheizung und bodentiefe Fenster bietet Raum zum Wohlfühlen in kleiner Wohneinheit. In einem Nebengebäude sollen weitere Wohnungen sowie Büroräume entstehen. Auf dem ca. 6.000 Quadratmeter großen Außengelände wurde mit Unterstützung der LEADER-Förderung ein Teich-Biotop angelegt sowie die Außenanlagen mit Wegen gestaltet. Die naturnahe Wasserfläche kann zugleich als Rückhaltebecken und ergänzende Entnahmestelle für Löschwasser genutzt werden

Innenausmalung der romanischen Kirche Ostrau

Als eine der ältesten Kirchen im Hochstift Zeitz wurde die Evangelische Kirche Ostrau bereits um 1175 erbaut. Diese kulturhistorisch bedeutende Kirche mit romanischem Ursprung wurde im Inneren nach historischen Vorlagen mit Hilfe der LEADER-Förderung wiederhergestellt. Die Ausmalung der Kirche erfolgte im Triumphbogen, Chorraum, Orgelprospekt, an den Emporen und der Decke. Eine neue Scherengitertür ermöglicht die verlässliche Öffnung der Kirche für Besucher und Radwandergäste. Zu Informationszwecken wurden Hinweisschilder am Elsterradweg und an der Kirche angebracht. Interessierte finden in der Kirche Reliquien verschiedenen vergangenen Jahrhunderten. Die Wiedereinweihung der Kirche wurde am Ostermontag unter großer Anteilnahme der Öffentlichkeit gefeiert.



Foto 13: Innensichten Kirche Ostrau

Öffentlichkeitsarbeit

Turbinenhaus Naumburg ging als Finalist für Sachsen-Anhalt beim Bundeswettbewerb der Deutschen Vernetzungsstelle (DVS) für ländliche Räume hervor

Im vergangenen Jahr veranstaltete die Deutsche Vernetzungsstelle (DVS) den bundesweiten Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ in den deutschen LEADER- und ILE-Regionen. Bereits im Vorfeld hatte sich das Projekt „Kunstwerk Turbinenhaus Naumburg“ der Lokalen Aktionsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland gegen die Projekte der 23 LAGen Sachsens-Anhalts erfolgreich durchgesetzt und hat sich neben einem weiteren Projekt für den bundesweiten Wettbewerb qualifiziert, bei welchem 27 ausgewählte Projekte teilnehmen konnten. Aus diesem Wettbewerb gingen Thomas und Michaela Burkhardt als Finalisten hervor. Dieses nahm die LAG-Vorsitzende Manuela Hartung im März d. J. in Begleitung vom Wirtschaftsamtsleiter des Burgenlandkreises Thomas Böhm und LEADER-Managerin Steffi Einecke zum Anlass, die Finalisten-Urkunde - unterzeichnet vom Präsidenten der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - zu überreichen.



Foto 14: Urkundenübergabe durch die LAG-Vorsitzende Hartung an Familie Burkhardt Turbinenhaus Naumburg

Freuen konnten sich Burkhardts auch über 300 Stück, speziell für das Turbinenhaus angefertigte Magnetbuttons mit Flaschenöffner, welche zur Bewerbung des Kunstwerkes Turbinenhaus kostenlos durch die LAG zur Verfügung gestellt wurden.



Foto 15: Übergabe Radwegekonzept durch den LAG-Vorsitzenden Haugk an Herrn Höhne, Fachbereichsleiter Tourismus und Kultur der Stadt Bad Dürrenberg

Radwegekonzept der LAG MRS

Das Radwegekonzept, als gemeinsames Projekt der Städte und Gemeinden des Gebietes der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd, fand im März d. J. seinen Abschluss mit der Übergabe des Konzeptes durch den LAG-Vorsitzenden Andy Haugk an alle Bürgermeister der beteiligten Kommunen.

Der besondere Fokus bei der Erarbeitung des Radwegekonzeptes lag dabei auf der Überprüfung, Optimierung und Vernetzung bestehender Routen, besonders der landkreisübergreifenden und überregionalen Routen und Anbindungen. Dabei orientiert sich das Routennetz an der bereits bestehenden Straßen- und Wegeinfrastruktur. Der im Konzept entwickelte Maßnahmenplan mit Prioritäten und grober Kostenschätzung soll Handlungsempfehlung für die Städte und Gemeinden sein, um ihre kommunalen Leitprojekte, unter Beachtung der regionalen und überregionalen Infrastruktur, voranzubringen.

Kooperationsprojekte

Neuaufgabe der Broschüre Ausflugsziele Saale-Unstrut

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes haben der Saale-Unstrut-Tourismus e.V. und die Kulturstiftung Hohenmölsen gemeinsam die Broschüre Ausflugsziele Saale-Unstrut zur Bewerbung der Region und der Ausflugsziele erstellt. Im Reiseführer der Saale-Unstrut-Region gibt es mehr als 120 Ausflugsziele zwischen Camburg im Süden und Lübejün im Norden sowie Memleben im Westen und Lützen im Osten zu entdecken. So können sich die Gäste über die Besonderheiten jedes Angebotes informieren und eine Karte erleichtert die Orientierung.



Foto 16: SUT Broschüre Ausflugsziele 2019

Impressum



Im Auftrag von: Burgenlandkreis und Saalekreis
 Redaktion: LEADER-Management Finneplan Einecke
 Dipl.-Ing. (FH) Steffi Einecke und Antje Rockstroh
 Herausgeber: Lokale Aktionsgruppen Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd

Bildnachweis: Foto 1: Hartung | Foto 2,3,16: TransSUT e.V.
 Foto 4: Haugk | Foto 5,6,7,11,14,15: Einecke
 Foto 8: Hövel | Foto 9: Münchhausen
 Foto 10: Wenk | Foto 12: Dietzel
 Foto 13: KG Ostrau